



# SWISS

# Persona

Nummer 11 • 17. November 2020  
94. Jahrgang • Cousset FR

AZB  
8484 Weisslingen

Ihr Personalverband • Votre association du personnel • La vostra associazione del personale • Vossa associazziun dal persunal

### Laufende Werbeaktion und neuer Werbeflyer

## Coronagerecht neue Mitglieder werben: tolle Prämien winken bis 31. März 2021

Das Werben von neuen Mitgliedern in Zeiten von Corona scheint auf den ersten Blick schwierig geworden zu sein. Das Anwerben von Neumitgliedern ist aber auch während der Pandemie nötig – und möglich. Dank elektronischer Medien kann auf sicherer Distanz geworben werden. Zur Unterstützung steht ein neuer Werbeflyer zur Verfügung, und die 100-Jahr-Jubiläumswerbeaktion läuft noch bis Ende März 2021.

Beat Wenzinger  
Redaktor swissPersona

Die beste Werbung ist das persönliche Gespräch. Wegen der Covid-19-Pandemie ist dies oft nicht möglich: Distanzen müssen eingehalten werden, und viele Arbeitsplätze sind leer, weil die Mitarbeitenden von zu Hause aus im Homeoffice arbeiten.

### E-Mail als Türöffner

Das E-Mail ist in diesen Tagen, Wochen und Monaten ein wichtiges Werkzeug, um mit unseren Arbeitskolleginnen und -kollegen in Kontakt zu bleiben. Warum nicht einmal zum Beispiel bei «neuen» Mitarbeitenden per E-Mail nachfragen, ob sie swissPersona kennen? Damit wäre schon mal ein erster «Türöffner-Kontakt» hergestellt. Darauf liesse sich gut aufbauen, zum Beispiel mit weiteren Informationen in Folgemails oder mit einem persönlichen Anruf.

### Neuer Werbeflyer – kurz und bündig

Seit wenigen Tagen liegt der neue swissPersona-Werbeflyer druckfrisch vor. Kompakt und in wenigen Worten gibt er Auskunft darüber, weshalb sich eine Mitgliedschaft bei swissPersona lohnt. Die elektronische Version des neuen Werbeflyers (PDF) eignet sich gut, um als E-Mail-Anhang

«Ich bin bei swissPersona, weil es mir Sicherheit am Arbeitsplatz gibt.»

«Gut zu wissen, dass sich swissPersona für unsere Interessen einsetzt.»

«Super, dass ich von den attraktiven Dienstleistungsangeboten profitieren kann.»

swissPersona ist anerkannter Sozialpartner

swisspersona.ch

Ihr Personalverband  
Votre association du personnel  
La vostra associazione del personale  
Vossa associazziun dal persunal

oder als Link einem potenziellen Neumitglied zuzusenden: Nach dem «Türöffner-Kontakt» kann das potenzielle Neumitglied mit weiteren Informationen versorgt werden (Link zum elektronischen Werbeflyer siehe Kasten unten).

### Laufende Werbeaktion mit tollen Prämien

Jetzt lohnt es sich besonders zu werben: Die 100-Jahr-Jubiläumswerbeaktion von swissPersona mit interessanten Erfolgsprämien läuft noch bis am 31. März 2021. Jedes Mitglied, welches erfolgreich ein neues Mitglied anwirbt, erhält eine Prämie von 150 Franken, bei zwei neuen Mitgliedern beträgt die Prämie 350 Franken und bei drei neuen Mitgliedern 600 Franken. Für weitere Mitglieder wiederholt sich die oben aufgeführte Prämienerrstattung.

Noch nie war es so lukrativ, neue Mitglieder zu werben! Weitere Informationen zur Werbeaktion sowie die Beitrittserklärung können auf unserer Webseite heruntergeladen werden ([www.swisspersona.ch/wp-content/uploads/Werbeaktion.pdf](http://www.swisspersona.ch/wp-content/uploads/Werbeaktion.pdf)) oder in unsere Verbandszeitung, Ausgabe August 2020, Seite 7, nachgelesen werden.

**Druckfrisch: Der neue Werbeflyer von swissPersona liegt vor und kann auch in elektronischer Form (PDF) für Werbezwecke genutzt werden.**

### KOMMENTAR



### RUAG – quo vadis?

Liebe Leserinnen und Leser

Vor wenigen Tagen wurde uns mitgeteilt, die RUAG habe ihre Tochtergesellschaft RUAG Environment AG verkauft. Der Umbau, der Abbau bei der RUAG geht also weiter.

Erinnern wir uns: Nachdem die verschiedenen, einstmaligen stolzen bundeseigenen Rüstungsbetriebe zur RUAG fusioniert waren, wurde das Auslandsgeschäft aufgebaut und entwickelt. Das sei unbedingt nötig, die RUAG müsse international, ja global sein, so die Verantwortlichen damals. Diese Strategie änderte sich vor kurzem abrupt. Die RUAG wurde aufgeteilt in einen Schweizer und einen ausländischen Teil. Der Plan sei, den Schweizer Teil zu behalten.

Kurz darauf kommt nun der Abverkauf des Geschäftsbereichs Entsorgung, Recycling und Rückproduktion. Der Standort im Kanton Uri werde «vorerst aufrechterhalten bleiben», so die Verantwortlichen. Was immer das heissen mag. Fakt ist, die RUAG verabschiedet sich immer mehr aus dem Kanton Uri.

Zwar ist die RUAG eine privatrechtliche Aktiengesellschaft. Ihre Anteile aber gehören der Schweizerischen Eidgenossenschaft, sie ist nach wie vor ein Bundesbetrieb. Es bleibt zu hoffen, dass die Verantwortlichen in Landesregierung und Bundesparlament genau hinschauen, was da vor sich geht, ob die Interessen unseres Landes gewahrt werden. Ich erwarte das von ihnen.

Dr. Markus Meyer  
Zentralpräsident swissPersona

### Hilfreiche Informationen für potenzielle Neumitglieder

Nachfolgende Links lassen sich sehr gut in E-Mails an potenzielle Neumitglieder einbauen:

**Neuer Werbeflyer:** [www.swisspersona.ch/wp-content/uploads/Werbeflyer.pdf](http://www.swisspersona.ch/wp-content/uploads/Werbeflyer.pdf)

**Dienstleistungsangebot:** [www.swisspersona.ch/dienstleistungen/praemienverguenstigungen/](http://www.swisspersona.ch/dienstleistungen/praemienverguenstigungen/)

**Website:** [www.swisspersona.ch](http://www.swisspersona.ch)

### Jetzt werben lohnt sich!

Bis am 31. März 2021 läuft noch die grosse Werbeaktion. Wer bis dann neue Mitglieder anwirbt, wird mit grosszügigen Prämien belohnt.

Seiten 1–3

### 100 Jahre swissPersona

Wie erging es swissPersona in den vergangenen 6 Jahren? Jetzt nachlesen im letzten Beitrag von Hans-Ulrich Büschi zur 100-jährigen Verbandsgeschichte.

Seiten 4–6

### Krankenkassen-ermässigungen

Dank der Krankenkassen-Kollektivverträge profitieren swissPersona-Mitglieder von Vergünstigungen. Die Rabatte 2021 in der Übersicht.

Seite 7

### Impressum

**Verleger:**  
swissPersona, Impasse Granges-Philing 8,  
1774 Cousset FR

**Redaktion:**  
Beat Wenzinger, Im Zentrum 7b, 6043 Adligenswil  
[beat.wenzinger@swisspersona.ch](mailto:beat.wenzinger@swisspersona.ch)

**Redaktionsteam:**  
Silvano Lubini, Franz Gobel, Beat Grossrieder,  
Roland Tribolet, Urs Stettler, Beat Wenzinger

**Inseratverwaltung:**  
Hans Rudolf Trüb, Zentralkassier swissPersona,  
Dettenried 36, 8484 Weisslingen  
079 501 19 72, [zentral.kassier@swisspersona.ch](mailto:zentral.kassier@swisspersona.ch)

**Insertionspreis:**  
Annoncen 50 Rappen/Millimeter (Zehntelspalte)

**Adressänderungen an:**  
Hans Rudolf Trüb, Zentralkassier swissPersona  
Dettenried 36, 8484 Weisslingen  
079 501 19 72, [zentral.kassier@swisspersona.ch](mailto:zentral.kassier@swisspersona.ch)

**Druck und Spedition:**  
CH Media Print AG, [www.chmediaprint.ch](http://www.chmediaprint.ch)

**Abonnementspreis:** 22 Franken jährlich

**Erscheinungsweise:** monatlich

**Nächster Redaktionsschluss:** 2. Dezember 2020

**Internet:** [www.swisspersona.ch](http://www.swisspersona.ch)

Promozione in corso e nuovo volantino di propaganda

# Reclutare nuovi membri tramite la via elettronica – premi fino al 31 marzo 2021

Con la presenza del Corona la propaganda per reclutare nuovi membri di primo acquisto sembra diventata difficile. Promuoverne l'affiliazione è però necessario e possibile anche durante il periodo di pandemia. Grazie ai media elettronici questo è fattibile anche a distanza. In appoggio all'azione in corso, un nuovo volantino di propaganda è a disposizione e l'azione del giubileo dei 100 anni prosegue fino alla fine di marzo 2021.

Beat Wenzinger  
Redattore di swissPersonna  
Traduzione Carlo Spinelli

Miglior propaganda è il colloquio personale. Purtroppo a causa del Covid-19-questo non è sempre fattibile: si devono mantenere le distanze ed inoltre numerosi posti di lavoro non sono occupati in quanto c'è chi lavora dal proprio domicilio.

## La posta elettronica apre le porte

Di questi tempi, la posta elettronica è un importante mezzo per rimanere in contatto con le colleghe ed i colleghi di lavoro. Allora, perché non sollecitare un «nuovo» collaboratore chiedendogli se conosce swissPersonna? Con questo si avrebbe già un primo contatto diretto. In seguito si potrà

**«La versione elettronica del volantino (PDF) si presta bene come allegato ad un messaggio o come link rivolto ad un potenziale futuro neo-affiliato.»**

costruire il discorso tramite ulteriori informazioni via posta elettronica oppure tramite una chiamata diretta.

## Il nuovo volantino di propaganda – breve, essenziale

Da alcuni giorni il nuovo volantino di propaganda è disponibile. Compatto, in poche parole informa sul perché aderire a swissPersonna è pagante. La versione elettronica del volantino (PDF) si presta bene

«Sono membro di swissPersonna, e questo mi dà sicurezza sul posto di lavoro.»

«Buono a sapersi, swissPersonna tutela i nostri interessi.»

«Fantastico, posso approfittare delle offerte disponibili.»

swissPersonna è un partner sociale riconosciuto

swisspersonna.ch

**SWISS Personna**

Ihr Personalverband  
Votre association du personnel  
La vostra associazione del personale  
Vossa associaziun dal personal

come allegato ad un messaggio o come link rivolto ad un potenziale futuro neo-affiliato; dopo «la presa di contatto» l'interessato lo si potrà informare in modo più approfondito (link del volantino elettronico, vedi riquadro).

## La promozione con i relativi premi è in corso

Al momento vale la pena di propagandare: la promozione che coincide con il giubileo dei 100 anni,

**«Allora, perché non sollecitare un «nuovo» collaboratore chiedendogli se conosce swissPersonna?»**

condita da interessanti premi, è tutt'ora in corso e dura fino al 31 marzo 2021. Ogni membro che ne acquisisce uno nuovo riceve un premio di 150 franchi, se ne acquisisce due il premio sale a 350 fran-

*Fresco di stampa: il nuovo volantino utile alla propaganda di swissPersonna è a disposizione anche nella forma elettronica (PDF).*

chi, se sono 3 riceve 600 franchi. Per ulteriori acquisizioni la scaletta descritta sopra si ripete.

Non è mai stato così lucrativo acquisire nuovi affiliati! Ulteriori informazioni sull'azione di propaganda come pure in merito alla dichiarazione d'adesione si possono scaricare dalla pagina Web ([www.swisspersonna.ch/wp-content/uploads/Promozione.pdf](http://www.swisspersonna.ch/wp-content/uploads/Promozione.pdf)), oppure le trovate nel nostro giornale, edizione d'agosto, alla pagina 7. ■

## Tutte le info indispensabili per i potenziali neo-affiliati

I link seguenti si possono facilmente allegare alla posta elettronica indirizzata a potenziali nuovi affiliati.

**Nuovo volantino di propaganda:** [www.swisspersonna.ch/wp-content/uploads/Propaganda.pdf](http://www.swisspersonna.ch/wp-content/uploads/Propaganda.pdf)

**Offerte a condizioni di favore:** [www.swisspersonna.ch/it/prestazioni/ribasso-sui-premi-di-assicurazione/](http://www.swisspersonna.ch/it/prestazioni/ribasso-sui-premi-di-assicurazione/)

**Pagina web:** [www.swisspersonna.ch](http://www.swisspersonna.ch)

## COMMENTO



## RUAG – quo vadis?

Traduzione Carlo Spinelli

Care lettrici  
Cari lettori

Poco tempo fa ci è stata comunicata la vendita da parte della RUAG della società sorella Environment AG. Con questo i cambiamenti e lo smantellamento presso la RUAG continuano.

Da ricordare: dopo che le mitiche aziende d'armamento della Confederazione vennero fuse in RUAG, si instaurò e si sviluppò l'attività all'estero. Stando ai responsabili di allora, era necessario e RUAG doveva diventare internazionale, globale.

Ultimamente questa strategia è improvvisamente mutata. La RUAG è stata divisa in due parti; una svizzera ed una estera. L'intenzione è di tenere la parte svizzera.

Ultimamente però è emersa la vendita dei settori dello smaltimento, del riciclaggio e della riconversione. Stando ai responsabili la sede nel Canton Uri «per il momento è mantenuta». Questo vuol dire tutto e niente. Di concreto sta di fatto che la RUAG abbandona sempre di più il Canton Uri.

È vero, la RUAG è una azienda di diritto privato. Ma le sue azioni sono di proprietà della Confederazione e quindi, come allora, è un'azienda federale. C'è da augurarsi che il governo ed il Parlamento, a tutela degli interessi del nostro Paese, tengano d'occhio cosa sta succedendo. È quanto mi aspetto da loro.

Dr. Markus Meyer  
Presidente centrale  
swissPersonna



Ihr Personalverband

Votre association du personnel

La vostra associazione del personale

Vossa associaziun dal personal

Action de promotion en cours et nouveau prospectus de recrutement

# Acquérir de nouveaux membres électroniquement – de belles primes vous font signe

Le recrutement de nouveaux membres en période du «Corona» paraît, au premier coup d'œil, difficile. Mais, aussi durant la pandémie le recrutement de nouveaux membres est nécessaire – et possible. Grâce aux médias électroniques, il est possible de recruter à une distance sûre. Comme soutien, un nouveau prospectus de recrutement est à disposition et l'action de promotion jubilé 100 ans est étendue jusqu'en fin mars.

Beat Wenzinger  
Rédacteur swissPersona  
Traduction Jean Pythoud

L'entretien personnel est la meilleure réclame. Ceci n'est souvent pas possible à cause de la pandémie Covid-19: les distances doivent être respectées et de nombreuses places de travail sont vides, parce que les collaborateurs sont en télé-travail.

## Courriel comme «sésame»

En ces jours, semaines et mois, le courriel est un outil important pour rester en contact avec nos collègues de travail. Pourquoi, pour une fois, par exemple via un courriel, ne pas demander aux «nouveaux» collaborateurs s'ils connaissent swissPersona? Ainsi, le «premier contact» serait établi. Là-dessus, beaucoup de choses peuvent se construire comme, par exemple, avec d'autres informations, par courriel ou par un contact personnel.

## Nouveau prospectus de recrutement – bref

Le nouveau prospectus de recrutement swissPersona vient de sortir de presse. Compact et en peu de mots

**«Pourquoi, pour une fois, par exemple via un courriel, ne pas demander aux «nouveaux» collaborateurs s'ils connaissent swissPersona?»**

informe, sur pourquoi une affiliation à swissPersona paye. La version électronique du nouveau prospectus de recrutement (PDF) se prête bien pour être expédié à un nouveau membre potentiel comme annexe au courriel

swissPersona est une partenaire social reconnu

swisspersona.ch

Ihr Personalverband  
Votre association du personnel  
La vostra associazione del personale  
Vossa associaziun dal persunal

«Je suis chez swissPersona, parce que cela me donne de la sécurité sur la place de travail.»

«Il est bon de savoir que swissPersona s'engage pour nous.»

«Super, parce que je peux profiter d'offres de prestations attractives.»

**SWISS Persona**

ou comme lien: après le «sésame», le nouveau membre potentiel peut être fourni avec d'autres informations (lien avec le prospectus électronique de recrutement, voir l'encadré).

## Action de recrutement en cours avec primes de recrutement formidables

Aujourd'hui, particulièrement, il vaut la peine de recruter: L'action du jubilé des 100 ans de swissPersona, avec des primes intéressantes court jusqu'au 31 mars 2021. Chaque mem-

**«La version électronique du nouveau prospectus de recrutement (PDF) se prête bien pour être expédié à un nouveau membre potentiel comme annexe au courriel ou comme lien.»**

bre qui recrute avec succès un nouveau membre, reçoit une prime de 150 francs, avec deux nouveaux membres, la prime est de 350 francs

*Frais sorti de presse: le nouveau prospectus de recrutement de swissPersona est là et peut aussi être chargé électroniquement (PDF) et être employé à des fins de promotion.*

et avec trois nouveaux membres 600 francs. Pour d'autres membres, la remise de prime se répète comme indiqué ci-avant.

Le recrutement de nouveaux membres n'a jamais été aussi lucratif! Pour de plus amples informations sur l'action de recrutement, ainsi que sur la déclaration d'adhésion, vous pouvez charger depuis notre page d'accueil ([www.swisspersona.ch/wp-content/uploads/Promotion.pdf](http://www.swisspersona.ch/wp-content/uploads/Promotion.pdf)) ou lire dans notre journal associatif, édition août 2020, page 7. ■

## Informations utiles pour nouveaux membres potentiels

Les liens ci-après peuvent facilement être intégrés dans un courriel à de nouveaux membres potentiels

**Nouveau prospectus:** [www.swisspersona.ch/wp-content/uploads/Prospectus.pdf](http://www.swisspersona.ch/wp-content/uploads/Prospectus.pdf)

**Offres de prestations:** [www.swisspersona.ch/fr/prestations-de-services/primes-dassurances-avantageuses/](http://www.swisspersona.ch/fr/prestations-de-services/primes-dassurances-avantageuses/)

**Page d'accueil:** [www.swisspersona.ch](http://www.swisspersona.ch)

## COMMENTAIRE



### RUAG – quo vadis?

Traduction Jean Pythoud

Chères lectrices  
Chers lecteurs

Il y a quelques jours, il nous a été communiqué que la RUAG avait vendu sa filiale RUAG Environment AG. Donc, la restructuration, le démontage de la RUAG continue.

Souvenons-nous, après que, les diverses jadis fières entreprises d'armement de la Confédération aient fusionné en RUAG, le commerce avec l'étranger a été mis sur pied et développé. Selon les responsables de l'époque, il était absolument nécessaire que la RUAG soit internationale, oui globale. Très rapidement, cette stratégie s'est abruptement modifiée. La RUAG a été séparée en une partie Suisse et une partie étrangère. Le plan était de maintenir la partie suisse.

Peu de temps après, arrive la liquidation du domaine industriel traitement des déchets, recyclage et retour-production. Selon les responsables, l'emplacement dans le Canton d'Uri «doit avant tout être maintenu». Quoique cela veuille dire, le fait est que la RUAG se retire de plus en plus du canton d'Uri.

Certes, la RUAG est une société anonyme privée. Mais ses participations appartiennent à la Confédération helvétique, ce qui fait qu'elle est encore et toujours entreprise de la Confédération, il est à espérer que les responsables dans le Gouvernement et dans le Parlement fédéral regardent avec précision de quoi il s'agit, de voir si les intérêts de notre pays seront garantis. D'eux, j'attends cela.

Dr. Markus Meyer  
Président central swissPersona



**Ihr Personalverband**  
**Votre association du personnel**  
**La vostra associazione del personale**  
**Vossa associaziun dal persunal**

100 Jahre swissPersona – 2014 bis 2020: swissPersona erstmals «schweizerisch»

# Ein Jubiläum ohne Feier

**2020: Dieser Jahrgang steht eigentlich für den 100. Geburtstag von swissPersona. Jedoch: Das Coronavirus verunmöglicht die offizielle Jubiläumsfeier, legt die Schweiz im Lockdown zeitweise lahm und löst die grösste Armee-Mobilmachung seit dem zweiten Weltkrieg aus.**

Hans-Ulrich Büschi  
Ehrenzentralpräsident swissPersona

Wahrlich: Das Jubiläumsjahr entpuppt sich als Jahr des Schreckens und der Not. Covid-19 beherrscht nicht nur die Schweiz, sondern die ganze Welt. Als globale Seuche fordert die Pandemie Hunderttausende von Opfern. In der Schweiz führt die Notlage zum Notrechtsregime der Landesregierung, die zur Unterstützung des Gesundheitswesens zeitlich begrenzt rund 8800 Angehörige der Armee und zahlreiche Zivildienstleistende mobilisiert.

Ebenso drastisch sind die wirtschaftlichen Folgen. Die schweizerische Wirtschaft befindet sich teilweise im Krisenmodus. Innert kurzer Zeit wird deshalb ein milliardenschweres Hilfsprogramm für die vom Lockdown betroffenen Menschen und Betriebe aufgelegt. Der gute Zustand der öffentlichen Finanzen ermöglicht diese Kraftanstrengung, die jedoch nicht sämtliche Probleme zu lösen vermag.

## swissPersona auf Erfolgskurs

Weit erfreulicher fällt der Rückblick auf die Jahre 2014 bis 2020 aus Sicht von swissPersona aus. Mit der im Jahr 2015 erfolgten Gründung der Sektion Romande vermochte sich der Verband erstmals in der ganzen Schweiz zu etablieren. Das seit Jahren anvisierte Ziel war erreicht, das Adjektiv «swiss» konkretisiert.

Eine klug konzipierte Werbeoffensive trug ebenfalls Früchte: Erstmals seit 1994 wurde ein Mitgliederzuwachs registriert. Das entschlossene Engagement von swissPersona und VdI gegen die Anhebung des Rentenalters auf 65 Jahre für das Instruktionkorps trug wesentlich zu diesem Erfolg bei. Der VdI konnte sogar den Chef der Armee,



An der ausserordentlichen Versammlung des VdI zum geplanten Rentenalter 65 verabschieden die Instrukteure einstimmig die Resolution «Kein weiterer Leistungsabbau beim militärischen Personal». (Bild Beat Wenzinger)

Korpskommandant André Blattmann, in seinen Reihen begrüssen.

Die Verbandsfinanzen sodann gelangten dank erhöhten Mitgliederbeiträgen und gezielten Sparmassnahmen und Reorganisationen wieder aus den roten Zahlen. Als zielführend erwies sich die Reorganisation des Zentralvorstands, in dem anstelle der Regionalvertreter die Sektionspräsidenten Einsitz nahmen. Der neu geschaffenen Kontaktpersonenkonferenz wurde die bisher von den Regionalvertretern ausgeübte Funktion des «direkten Drahts» in die Betriebe zugewiesen.

## Sparen beim Bund trotz Überschüssen

Einer ausgezeichneten Form erfreuten sich bis zum «Corona-Jahr» 2020 die Bundesfinanzen. Mit schöner Regelmässigkeit wurden Einnahmenüberschüsse in Milliardenhöhe registriert. Der Arbeitgeber Bund wartete dessen ungeachtet mit Sparmassnahmen auf. Proteste seitens der Verbände waren die Folge, die allerdings trotz Anhörung durch die Finanzkommissionen der Eidgenössischen Räte wenig Wirkung hatten. Die Lage wurde so angespannt, dass sich die Personalvertreter genötigt sahen, in einer Eingabe vom Bundesrat eine bessere Beachtung der Sozialpartnerschaft anzumahnen. Um die Kräfte zu bündeln, gründeten die Verbände, darunter swissPersona, die «IG Bundespersonal». Erst im Jahr 2019 gewährte der gut

dotierte Arbeitgeber seinem Personal zusätzlich zum Teuerungsausgleich endlich auch die längst erwartete Reallohnverbesserung. Im Sinn einer Geste der Solidarität mit den vom Corona-Lockdown Betroffenen verzichteten die Personalverbände im Folgejahr ausdrücklich auf jegliche Lohnforderungen.

Im Gefolge der Einführung von Negativzinsen durch die Nationalbank geriet auch die PUBLICA (Pensionskasse des Bundes) in den Sog von Abbaumassnahmen. Zweimal in Folge wurden der technische Zinssatz und der Umwandlungssatz gesenkt, was zu einschneidenden Renteneinbussen führte.

In den zweiten Wahlen in die PUBLICA-Delegiertenversammlung verlor swissPersona 2016 einen ihrer bisherigen fünf Sitze. Dafür wurde der VdI-Präsident Etienne Bernard in das Paritätische Organ gewählt.

## Die RUAG im Wandel

Bewegte Jahre hinter sich hat das bundeseigene Industrieunternehmen RUAG: Die Landesregierung beschloss per 1. Januar 2020 deren Aufteilung in die MRO Schweiz und die RUAG International. Für die Entflechtung und Weiterentwicklung der beiden Subholdings ist eine neu geschaffene Beteiligungsgesellschaft anstelle der früheren RUAG Holding verantwortlich.

Die RUAG International soll zu einem Aerospace-Technologiekonzern entwickelt und mittelfristig privatisiert

werden. Der MRO Schweiz wird die Rolle eines Materialkompetenzzentrums der Armee zugewiesen. Die Ammotec in Thun schliesslich steht zum Verkauf, trotz Widerstand seitens der betroffenen Personalverbände und der Politik.

## WEA = erster Schritt zur Profiararmee?

Mit dem Projekt «Weiterentwicklung der Armee» WEA läutete der Bundesrat im Jahr 2014 eine neuerliche Reform der Armee ein. Diese soll gemäss Parlamentsbeschluss noch 100'000 Angehörige umfassen, die 5 Millionen Dienstage pro Jahr leisten. Der jährliche Budgetrahmen beträgt 5 Milliarden Franken. Offizieller Start des Projekts war das Jahr 2018.

Die «Gruppe Giardino», laut Selbstdenkulation eine Vereinigung besorgter Bürger sowie aktiver und ehemaliger Armeeangehöriger, hegte den

Verdacht, die WEA ver-setze «dem Milizprinzip (...) den Todesstoss» und beende «die Glaubwürdigkeit der Armee». Der Versuch, das Projekt an der Urne zu Fall zu bringen, verlief im Sand: Das angestrebte Referendum kam nicht zustande.

Die WEA bedingte ein neues Stationierungskonzept der Armee. Verschiedene Verzichtmassnahmen waren die Folge, so die Aufhebung von drei Armeeflugplätzen und von fünf Waffenplätzen. Drei Waffenplätze wurden zusammengelegt, diverse Schiessplätze und Ausbildungszentren geschlossen.

Diese Massnahmen sowie das Stabilisierungsprogramm 2017–2019 führten zu einem Verlust von weiteren 300 VBS-Stellen, zusätzlich zu den insgesamt 1800 Stellen, die seit der 2003 eingeführten Schuldbremse aufgehoben worden waren. Als Begleitmassnahme wurde 2016 ein paritätisch zusammengesetzter Steuerungsausschuss Personalum- und -abbau im Bereich V bestellt.

## Volksabstimmung als Zitterpartie

Mit der Walliser CVP-Nationalrätin Viola Amherd erhielt die Schweiz 2019 ihre erste Verteidigungsministerin. Diese Wahl wurde in weiten Kreisen als Glücksfall für die Armee im Wandel und namentlich für die eminent wichtige Volksabstimmung vom 27. September 2020 über die Beschaffung eines neuen Kampfflugzeugs empfunden. Diese wurde zu einer ausgewachsenen Zitterpartie: Mit 50,1% der Stimmen wurde der Rahmenkredit von 6 Milliarden Franken nur ganz knapp gutgeheissen. ■

Redaktionsschluss 30.9.2020

## Personelles

In der Berichtsperiode werden folgende Funktionen neu bestellt:

- 2014:** Beat Grossrieder wird Nachfolger von Zentralsekretär Samuel Ramseyer.
- 2015:** Hans Rudolf Trüb folgt auf Zentralkassier Peter Steiner.
- 2016:** Rücktritt von Schulungsleiterin Monika Hofstetter. Diese Funktion wird aufgehoben.
- 2020:** Anstelle von Myriam Bucheli übernimmt Andrea Kolly das Verbandssekretariat.

## Meilensteine 2014 bis 2020

**2014** Die Delegiertenversammlung revidiert die Verbandsstatuten: Abschaffung der Regionalvertretungen, Einsitznahme der Sektionspräsidenten im Zentralvorstand, Schaffung einer LBA-Vertretung in der Geschäftsleitung.

Die Beschaffung von Gripen-Kampfflugzeugen wird in der Volksabstimmung mit 53,4% der Stimmen abgelehnt.

Der Bundesrat verabschiedet den Bericht über die Weiterentwicklung der Armee (WEA).

**2015** Gründung der Sektion Romande in Payerne. Die Sektion Luzern schliesst sich der Sektion Zentralschweiz an. Erste Kontaktpersonenkonferenz von swissPersona in Aarau. Erneute Sparrunde beim Bundespersonal, das mit einer Petition gegen den Abbau protestiert.

**2016** swissPersona realisiert sein erstes Werbevideo. Der VdI öffnet sich für weitere Berufsgruppen aus dem Bereich V des VBS. Letzte swissPersona-Seminare «Vorbereitung auf die Pensionierung». An ihre Stelle tritt die Pensions- und Vermögensberatung als neues Dienstleistungsangebot. Unterzeichnung der gemeinsamen Absichtserklärung Bund-Personalverbände für die Legislatur 2016 bis 2019 und des überarbeiteten Sozialplans.

Schaffung des Steuerungsausschusses Personalum- und -abbau im Bereich V des VBS im Hinblick auf die WEA.

**2017** Die Personalverbände der Bundesverwaltung fordern in einer Eingabe an den Bundesrat eine bessere Beachtung der Sozialpartnerschaft. In einer Resolution wehrt sich der VdI gegen die vom Bundesrat in Aussicht gestellte Neuregelung der Pensionierung – ein Novum in der Verbandsgeschichte.

**2018** Start des Projekts Weiterentwicklung der Armee WEA. Der neue Gesamtarbeitsvertrag der RUAG tritt in Kraft.

swissPersona und die Gewerkschaft Garanto protestieren erneut gegen die neuen Pensionsregeln für die besonderen Personalkategorien. swissPersona-Jahresrechnung schliesst nach elf Defizitjahren wieder positiv ab.

Wahl der Walliser CVP-Nationalrätin Viola Amherd in den Bundesrat. Als Nachfolgerin von Guy Parmelin wird sie die erste Verteidigungsministerin der Schweiz.

Der Ständerat blockt diverse personalfeindliche Vorstösse ab.

**2019** Die eidgenössischen Wahlen sehen die Grüne Partei der Schweiz und die Grünliberalen als Gewinner. Verliererin ist die SVP.

Gründung der «IG Bundespersonal» durch 6 Personalverbände, darunter swissPersona. Sie ersetzt die Verhandlungsgemeinschaft Bundespersonal.

Der Bundesrat lehnt eine «Personallbremse» analog der Ausgabenbremse ab.

**2020** swissPersona wird 100-jährig. Wegen der Covid-19-Pandemie muss die Jubiläums-Delegiertenversammlung abgesagt und durch eine Telefonkonferenz ersetzt werden.

Das Jahr steht im Zeichen von Covid-19. Der Bundesrat mobilisiert nach dem Erlass des Lockdowns rund 8000 Armeeangehörige für den Assistenzdienst und Teile des Zivildienstes für Notlageeinsätze.

Aus Solidarität mit den vom Lockdown Betroffenen verzichten die Personalverbände auf Lohnforderungen.

Aufteilung der RUAG in die MRO Schweiz und die RUAG International. swissPersona wehrt sich zusammen mit Transfair und PVB gegen den geplanten Ammotec-Verkauf.

Erneuerung des Kollektiven Arbeitsvertrags der Nitrochemie Wimmis AG.

Der Rahmenkredit von 6 Milliarden Franken für die Beschaffung eines neuen Kampfflugzeugs wird an der Urne mit 50,1% der Stimmen knapp gutgeheissen.

100 ans swissPersona – 2014 jusqu'à 2020: swissPersona la première fois «suisse»

# Un jubilé sans festivité

**2020: Cette année est placée de fait sous le signe du 100<sup>e</sup> anniversaire de swissPersona. Cependant, le virus corona rend impossible la fête officielle de jubilé, et le Lockdown paralyse la Suisse par moment et déclenche la plus grande mobilisation de l'armée depuis la 2<sup>e</sup> Guerre mondiale.**

**Hans-Ulrich Büschi**  
Président central d'honneur  
swissPersona  
Traduction Jean Pythoud

En vérité: l'année jubilaire se présente comme une année de peur et de détresse. Covid-19 ne maîtrise pas seulement la Suisse, mais le monde entier. Comme calamité globale, la pandémie a provoqué des centaines de milliers de victimes. En Suisse, la situation critique a conduit au régime du droit d'urgence du Gouvernement et, comme soutien à l'organisme de santé a, pour des périodes limitées, mobilisé quelque 8000 militaires et de nombreux membres du service civil. Les répercussions économiques sont aussi draconiennes. L'économie suisse se trouve, en partie, en modus de crise. C'est pourquoi un programme d'aide de plusieurs milliards a été mis sur les rails afin d'aider les personnes et les entreprises touchées par le Lockdown. Le bon état des finances publiques a permis cet effort, mais ne peut pas résoudre tous les problèmes.

## swissPersona a le vent en poupe

Du point de vue de swissPersona, le coup d'œil rétrospectif sur les années 2014 à 2020 est très réjouissant. Par la fondation de la section romande en 2015, pour la première fois, l'association s'établit sur toute la Suisse. Avec l'adjectif «swiss», l'objectif visé depuis des années s'est concrétisé. Une offensive intelligente de promotion a aussi porté ses fruits: Pour la première fois depuis 1994, une augmentation du nombre de membres a pu être enregistrée. L'engagement résolu de swissPersona et de l'AdI

contre le relèvement de l'âge de la retraite à 65 ans pour le corps des instructeurs a été un appui déterminant pour ce succès. L'AdI pouvait même compter dans ses rangs sur le chef de l'armée, le Commandant de corps André Blattmann.

Les finances de l'association sont à nouveau sorties des chiffres rouges, ceci grâce au relèvement de la cotisation des membres et aux mesures ciblées d'économies et de réorganisations. La réorganisation du Comité central s'est avérée comme appropriée en ceci que les présidents de sections y ont pris place au lieu des représentants régionaux. La fonction de «contact direct» exercée dans les entreprises par les représentants régionaux a été reportée sur la nouvelle conférence des personnes de contact.

## Économiser malgré les excédents de recettes

Une forme excellente des finances fédérales réjouissait jusqu'à l'arrivée de «l'année Corona» 2020. Avec une belle régularité, il a été enregistré de beaux excédents de recettes de l'ordre de plusieurs milliards. Malgré cela, l'employeur Confédération a pris des mesures d'économies. La suite en a été les protestations de la part des associations qui ont eu peu d'effet malgré l'audition par les Commissions des finances des chambres fédérales. La situation était si tendue que les représentants du personnel se sont vus contraints, dans une pétition, d'exhorter le Conseil fédéral à un meilleur respect du partenariat social. Afin de rassembler les forces, les associations de personnel, dont swissPersona, ont fondé «IG Bundespersonal». Dès 2019, l'employeur bien doté accorda enfin à son personnel, en plus de la compensation du renchérissement, une amélioration tant attendue du salaire réel. Dans un geste de solidarité avec les victimes du «Lockdown» du Corona, les associations de personnel ont renoncé clairement à toutes revendications salariales pour l'année suivante.

À la suite de l'introduction des intérêts négatifs par la Banque nationale, PUBLICA (caisse de pensions de la Confédération) se retrouve aussi dans le courant des mesures de restructurations. Par deux fois en suivant, le



Dr. Markus Meyer, président central de swissPersona (à gauche), et Marc Bapst, président de la nouvelle section romande, lors de la signature des statuts de section le 6 mai 2015 à Payerne. (Photo Etienne Bernard)

taux d'intérêt technique et le taux de conversion ont été abaissés, ce qui a conduit à des préjudices décisifs dans les rentes.

Lors de la deuxième élection à l'assemblée des délégués de PUBLICA 2016, swissPersona a perdu un de ses cinq sièges. En contrepartie, Etienne Bernard, président de l'AdI, a été élu dans l'organe paritaire.

## La RUAG en mutation

L'entreprise industrielle RUAG, appartenant à la Confédération, a des années mouvementées derrière elle: le Gouvernement a décidé qu'au 1<sup>er</sup> janvier 2020, la RUAG soit fractionnée en MRO Suisse et en RUAG International. En lieu et place de l'ancienne RUAG Holding, une nouvelle société par participation a été créée et est responsable de la décartellisation et du développement des deux Subholdings.

La RUAG International doit se développer en un trust Aerospace technologie et être privatisée à moyen terme. La MRO Suisse a reçu le rôle d'un centre de compétences du matériel de l'armée. Enfin, l'Ammotec à Thoune est à disposition à la vente malgré la résistance des associations de personnel touchées et de la politique.

## DEVA = premier pas vers une armée professionnelle?

En 2014, le Conseil fédéral annonçait une nouvelle réforme de l'armée par le projet développement de l'armée DEVA. Selon la décision du Parlement, elle comportera encore 100000 militaires et effectuera 5 millions de jours de service par an. Le cadre budgétaire annuel sera de 5 milliards de francs. Le départ officiel du projet fut en l'an 2018.

Selon son auto-déclaration, le «Groupe Giardino», une association de citoyens inquiets ainsi que des militaires actifs ou anciens, nourrit le soupçon que le DEVA donne le coup

## Consultation populaire comme partie de poker

En 2019, la Suisse recevait sa première ministre de la défense en la personne de la conseillère nationale valaisanne PDC Viola Amherd. Cette élection a été saluée dans de larges cercles comme coup de chance pour l'armée en mutation et, en particulier, pour l'importance éminente de la votation populaire du 27 septembre 2020 sur l'acquisition de nouveaux avions de combat. Ceci a été une parfaite partie de poker: le crédit cadre de 6 milliards de francs a été accepté avec une mince majorité de 50,1% des voix.

Fin de rédaction 30.9.2020

## Mutations

Dans les années citées, les fonctions ci-après ont été attribuées à nouveau:

- 2014:** Beat Grossrieder est le successeur de Samuel Ramseyer comme secrétaire central.
- 2015:** Hans Rudolf Trüb succède à Peter Steiner comme caissier central.
- 2016:** Démission de la directrice de formation Monika Hofstetter. Cette fonction est supprimée.
- 2020:** Andrea Kolly succède à Myriam Bucheli et reprend le secrétariat de l'association.

## Jalons 2014 jusqu'à 2020

**2014** L'assemblée des délégués révisé les statuts de l'association: suppression des représentations régionales, arrivée des présidents de section au sein du comité central, création d'une représentation BLA dans la direction.

Lors de la votation populaire, l'acquisition des avions de combat Gripen a été refusée avec 53,4% des voix. Le Conseil fédéral adopte le rapport sur le développement de l'armée (DEVA).

**2015** Fondation de la section romande à Payerne.

La section Lucerne fusionne avec la section Zentralschweiz. Première conférence des personnes de contact swissPersona à Aarau.

Nouveau plan d'économies dans le personnel fédéral qui, par une pétition, a protesté contre la réduction des effectifs.

**2016** swissPersona réalise sa première vidéo promotionnelle.

L'AdI s'ouvre à d'autres groupes professionnels du domaine D du DDPS.

Dernier séminaire «préparation à la retraite». À sa place, une nouvelle prestation de conseil pour la retraite et la gestion de la fortune est offerte.

Signature d'une déclaration commune d'intention Confédération-Associations du personnel pour la législature 2016 jusqu'à 2019 et du plan social révisé.

Création d'un comité de conduite de gestion du personnel et de restructuration dans le domaine D du DDPS dans l'optique du DEVA.

**2017** Dans une pétition, les associations du personnel de la Confédération exhortent le Conseil fédéral à un meilleur respect du partenariat social.

Dans une résolution, l'AdI s'est opposée à la nouvelle réglementation de la retraite présentée par le Conseil fédéral – une nouveauté dans l'histoire associative.

**2018** Démarrage du projet développement de l'armée DEVA.

Le nouveau contrat collectif de travail de la RUAG entre en vigueur.

swissPersona et le syndicat Garanto protestent à nouveau contre la nouvelle réglementation de la retraite des catégories particulières de personnel. Après onze années de déficit, les comptes annuels de swissPersona se clôturent à nouveau positivement.

Élection au Conseil fédéral de la conseillère nationale PDC Viola Amherd. Comme successeur de Guy Parmelin, elle devient la première ministre de la défense de la Suisse.

Le Conseil des États bloque diverses pétitions hostiles au personnel.

**2019** Les élections fédérales voient le parti vert de Suisse et les libéraux verts comme gagnants. L'UDC est le perdant.

Six associations de personnel, dont swissPersona, fondent «IG Bundespersonal». Elle remplace la communauté de négociations du personnel fédéral. Le Conseil fédéral rejette un «frein du personnel» analogue au frein aux dépenses.

**2020** swissPersona va avoir 100 ans. L'assemblée jubilaire des délégués est annulée à cause de la pandémie Covid-19, elle est remplacée par une conférence téléphonique.

L'année est placée sous le signe du Covid-19. Après l'arrêt du Lockdown, le Conseil fédéral mobilise quelque 8000 militaires pour le service d'assistance et des éléments du service civil pour les engagements de secours.

En solidarité avec les victimes du Lockdown, les associations de personnel renoncent aux revendications salariales.

Fractionnement de la RUAG en MRO Suisse et en RUAG International. swissPersona, en collaboration avec transfair et APC, s'engage contre la vente planifiée d'Ammotec.

Renouvellement du contrat collectif de travail de Nitrochemie Wimmis AG.

Le crédit cadre de 6 milliards de francs pour l'acquisition d'un nouvel avion de combat a été accepté par le souverain avec une mince majorité de 50,1% des voix.

100 anni di swissPersona – dal 2014 al 2020: swissPersona per la prima volta «svizzera»

# Un giubileo senza festeggiamenti

**2020: è l'anno in cui swissPersona festeggia il suo secolo d'età. Tuttavia: il coronavirus ha impedito lo svolgimento del festeggiamento ufficiale, ha messo il Paese in Lockdown e talvolta lo ha parzialmente paralizzato, e nel contempo il Paese ha vissuto la più grande mobilitazione del dopoguerra dell'Esercito.**

Hans-Ulrich Büschi  
Presidente centrale onorario  
di swissPersona  
Traduzione Carlo Spinelli

In realtà: l'anno del giubileo si scopre come l'anno dell'orrore e dell'emergenza. Covid-19 non si è impossessato unicamente della Svizzera, ma bensì del mondo intero. Come una peste globale la pandemia esige il sacrificio di centinaia di migliaia di vittime. Nel nostro Paese l'emergenza porta ad un regime di misure dettate dal governo e che mobilita per un periodo limitato circa 8800 militi e numerosi civilisti in appoggio a chi è incaricato della protezione della salute pubblica.

Le conseguenze economiche sono altrettanto drastiche. L'economia elvetica si ritrova parzialmente in modalità di crisi. In breve tempo viene instaurato un programma d'aiuto di miliardi in favore delle persone e delle aziende toccate dal blocco totale. La buona situazione delle finanze pubbliche lo permette, ma comunque non risolve tutti i problemi del momento.

## swissPersona sulla via del successo

La retrospettiva del periodo tra il 2014 ed il 2020 per swissPersona è positiva. Con la creazione nel 2015 della Section Romande, l'associazione copre così l'intero territorio nazionale. L'obiettivo da anni inseguito era così raggiunto e l'aggettivo «swiss» concretizzato.

L'offensiva propagandistica ha dato i suoi frutti: per la prima volta dal 1994 si registra un aumento degli affiliati. L'impegno profuso da swissPersona e l'AdI contro l'innalzamento dell'età del pensionamento a 65 anni per il corpo degli istruttori ha contribuito in modo essenziale al raggiungimento dello scopo. Oltretutto l'AdI ha potuto salutare nei suoi ranghi il Capo dell'Esercito, Comandante di Corpo André Blattmann.

L'aumento delle quote sociali, le misure di risparmio mirate e la riorganizzazione interna, hanno permesso di uscire dalle cifre rosse. Scopo essenziale dimostrato dalla realtà è stata la riorganizzazione del Comitato centrale, dove il posto del rappresentante regionale è stato ripreso dai Presidenti delle sezioni. In sostituzione dei rappresentanti regionali, è stata creata la conferenza delle persone di contatto con il compito di agire da «filo diretto» all'interno delle aziende.

## Malgrado gli avanzi la Confederazione risparmia

Le finanze della Confederazione fino «all'anno Corona» 2020 si potevano definire come eccellenti. Regolarmente alla voce entrate si registravano avanzi milionari. Il datore di lavoro Confederazione con le sue misure di risparmio ignorava i fatti. Le proteste sollevate dalle associazioni erano la logica conseguenza ma anche dopo aver sentito le Commissioni delle finanze ebbero ben poca efficacia a livello delle Camere federali. La situazione divenne tesa ad un punto tale che i rappresentanti del personale ritennero necessario rendere attento il Consiglio federale a voler prestare una maggior attenzione al tema del partenariato sociale. Per unire le proprie forze le associazioni del personale tra cui swissPersona, fondarono la «IG Bundespersonal».

Il ben dotato datore di lavoro, solo nel 2019 oltre al carovita concesse finalmente al suo personale un aumento reale dello stipendio da lungo tempo reclamato. Come gesto di solidarietà in relazione al «blocco totale» dovuto dal corona, per l'anno seguente le associazioni hanno rinunciato ad ogni pretesa salariale. Sulla scia dell'introduzione degli interessi negativi da parte della Banca nazionale anche PUBLICA (cassa pensioni delle Confederazione) ha vissuto le misure di riduzione. Per due volte di seguito il tasso d'inter-



*Circa 8800 membri dell'esercito e numerose persone che prestano servizio civile hanno contribuito a far fronte alla pandemia del corona virus (1. ondata) – come mostrato nella foto con il trasporto dei pazienti. (Foto DPSS)*

resse ed il tasso di conversione sono stati ridotti, penalizzando così le rendite.

## La RUAG ad una svolta

È stato un anno movimentato quello che l'azienda di proprietà della Confederazione RUAG ha dietro di sé. Il governo decise con effetto 1° gennaio 2020 la divisione in due gruppi; MRO Svizzera e RUAG International. Per la divisione e l'ulteriore sviluppo di entrambe le sotto-aziende, la responsabilità è stata affidata ad una nuova società creata espressamente al posto della ex RUAG Holding. La RUAG International dovrebbe svilupparsi come gruppo di tecnologia aerospaziale e a breve termine venir privatizzata. Alla MRO Svizzera viene assegnato un ruolo di centro di competenza del materiale dell'esercito. L'Ammotec di Thun, nonostante le resistenze da parte delle associazioni del personale e della politica, alla fine finirà in vendita.

## USEs = primo passo verso un esercito professionista?

Nel 2014 il Consiglio federale pro-

clamava con il progetto «Ulteriore sviluppo dell'esercito»; una ennesima riforma dello stesso. Stando alla decisione parlamentare avrà un effettivo di 100000 militi, che presteranno annualmente 5 milioni di giorni di servizio. Il credito quadro annuo è di 5 miliardi di franchi. Il progetto ha visto l'inizio ufficiale nel 2018.

Il «Gruppo Giardino», che stando alle sue dichiarazioni trattasi di una unione di cittadini preoccupati e di ex appartenenti e attivi nell'esercito, ha il timore che con l'USEs sia leda il principio della milizia il colpo fa-

clamava con il progetto «Ulteriore sviluppo dell'esercito»; una ennesima riforma dello stesso. Stando alla decisione parlamentare avrà un effettivo di 100000 militi, che presteranno annualmente 5 milioni di giorni di servizio. Il credito quadro annuo è di 5 miliardi di franchi. Il progetto ha visto l'inizio ufficiale nel 2018.

Il «Gruppo Giardino», che stando alle sue dichiarazioni trattasi di una unione di cittadini preoccupati e di ex appartenenti e attivi nell'esercito, ha il timore che con l'USEs sia leda il principio della milizia il colpo fa-

## Votazione popolare con la tremarella

Con la PPD vallesana Consigliera nazionale Viola Amherd nel 2019 la Svizzera ha la sua prima Ministra della difesa. Questa elezione in talune cerchie venne salutata come una fortuna per l'Esercito trovandosi ad una svolta ed in particolare per l'importante votazione popolare del 27 settembre 2020 in merito all'acquisizione di un nuovo aereo da combattimento. Questa votazione si trasformò in una gara di tiro alla fune con tremarella: con il 50,1% di voti il credito quadro di 6 miliardi di Franchi venne accettato per un pelo.

Finito di redigere 30.09.2020

## Personale

Nel periodo esposto si sono registrati i seguenti cambi nelle funzioni:

- 2014:** Beat Grossrieder succede a Samuel Ramseyer quale Segretario centrale.
- 2015:** Hans Rudolf Trüb succede a Peter Steiner quale Cassiere centrale.
- 2016:** La direttrice dei corsi Monika Hofstetter si ritira. La funzione viene cancellata.
- 2020:** Al posto di Myriam Bucheli, Andrea Kolly riprende il Segretariato dell'associazione.

## Pietre miliari dal 2014 al 2020

**2014** Revisione degli statuti dell'associazione da parte dell'assemblea dei delegati: abolizione delle rappresentanze regionali, insediamento dei presidenti delle sezioni nel comitato centrale, creazione di una rappresentanza BLEs in seno all'organo di gestione. Il popolo respinge con il 53,4% l'acquisizione degli aerei da combattimento Gripen. Il Consiglio federale licenzia il rapporto inerente l'Ulteriore sviluppo dell'esercito (USEs).

**2015** A Payerne viene creata la Section Romande. La Sezione Lucerna aderisce alla Sezione Svizzera centrale. Ad Aarau si tiene la prima conferenza delle persone di contatto di swissPersona. Ulteriore giro di risparmi presso il personale federale che tramite petizione protesta contro la riduzione.

**2016** swissPersona realizza il suo primo video di propaganda. L'AdI si apre ad altri gruppi professionali provenienti dal settore della Difesa del DPS. Ultimo seminario curato da swissPersona sulla «Preparazione al pensionamento». Al suo posto, quale prestazione di servizio, viene introdotta la consulenza sulla pensione e sul capitale. Firma della dichiarazione comune d'intenti Confederazione-Associazioni del personale e dei piani sociali riveduti per la legislatura 2016–2019.

In relazione all'USEs creazione del comitato direttivo in merito ai movimenti di personale nel settore della D del DPS.

**2017** Le associazioni del personale dell'Amministrazione federale chiedono al Consiglio federale una miglior attenzione nei confronti del partenariato sociale. L'AdI tramite una risoluzione si oppone alla nuova regolamentazione decisa dal Consiglio federale riguardante il pensionamento – una novità nella storia dell'Associazione.

**2018** Inizio del progetto Ulteriore sviluppo dell'esercito USEs. Entra in vigore il nuovo Contratto collettivo di lavoro della RUAG. swissPersona ed il sindacato Garanto rinnovano la protesta contro la nuova regolamentazione sul pensionamento delle categorie particolari del personale. Dopo undici anni in negativo, i conti di fine anno di swissPersona chiudono in attivo. Elezione della Consigliera nazionale Vallesana PPD Viola Amherd a Consigliera federale. Succedendo a Guy Parmelin, in Svizzera diventa la prima donna ministra della difesa. Il Consiglio degli Stati blocca diverse petizioni ostili al personale.

**2019** Le elezioni federali vedono vincenti il partito dei Verdi svizzeri e dei Verdi liberali. Perdente e l'UDC. Creazione da parte di 6 associazioni del personale tra cui swissPersona, dell'«IG Bundespersonal». Sostituisce la Verhandlungsgemeinschaft Bundespersonal (Comunità di negoziazione del personale federale). Il Consiglio federale rifiuta un «freno al personale» analogo al freno delle spese.

**2020** swissPersona compie 100 anni. Colpa della pandemia Covid-19 l'assemblea dei delegati prevista per il giubileo è stata annullata e sostituita da una conferenza via telefono. L'anno è contraddistinto dal Covid-19. Il Consiglio federale dopo aver decretato il blocco totale mobilita circa 8000 militi in appoggio al servizio d'assistenza e parte di civilisti per impieghi in situazioni d'emergenza. Solidali con i colpiti dal blocco totale le associazioni del personale rinunciano a pretese salariali. Divisione della RUAG in MRO Svizzera e RUAG International. swissPersona in unione con Transfair e PVB si oppongono alla prevista vendita di Ammotec. Rinnovo del Contratto collettivo di lavoro della Nitrochemie Wimmis AG. Il credito quadro di 6 miliardi di Franchi per l'acquisto di un nuovo aereo da combattimento viene approvato dal popolo con un riscatto 50,1% di voti.

## Krankenkassen-Kollektivverträge Vereinbarungen 2021

«Die Gesamtvergünstigung setzt sich zusammen aus einem versicherungstechnisch gerechtfertigten Prämienrabatt und einer zusätzlichen Vergünstigung durch die Versicherung. Rabatt und Vergünstigung werden

jährlich überprüft und können angepasst werden. Sie gelten jeweils für ein Kalenderjahr.»

**Weiss deine Krankenkasse oder deine Versicherung, dass du Mitglied bei swissPersona bist? ■**

## Caisses maladies – contrats collectifs Conventions 2021

La réduction générale se compose d'un rabais légitime de prime relevant du domaine technique d'assurance et d'une réduction supplémentaire de la part de l'assurance. Rabais et/respectivement réduction, seront

contrôlés annuellement et pourront être adaptés. Ils sont chaque fois applicables pour une année civile.

**Ta caisse maladie, ou ton assurance, sait-elle que tu es membre de swissPersona? ■**

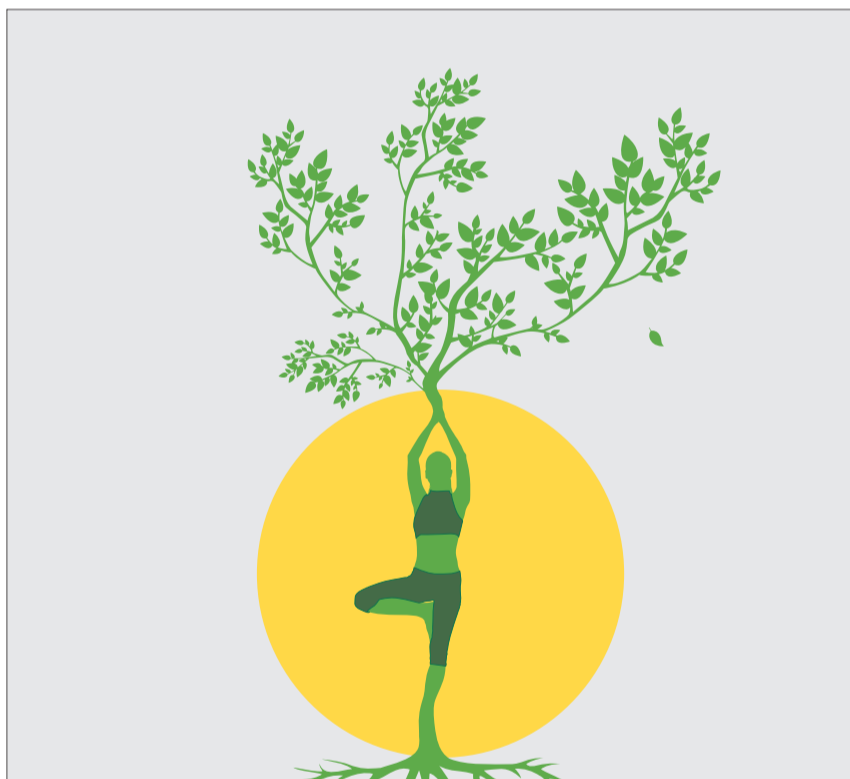
## Casse malati – contratti collettivi Accordi 2021

Il totale della riduzione del premio si compone da un elemento tecnico che ne giustifica la riduzione ed una ulteriore agevolazione da parte della Assicurazione. Entrambi gli elementi vengono annualmente verificati

epossono subire adattamenti. Sono comunque validi per un anno.

**La tua cassa malati o assicurazione sono informate che sei membro di swissPersona? ■**

Vertrag Partenaire Cassa	Angebot Produits Offerta	Reduktion Economises Riduzione
Concordia	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Spitalversicherungen PRIVAT, HALBPRIVAT</li> <li>■ Spitalversicherungen ALLGEMEIN</li> <li>■ DIVERSA</li> </ul>	5% 5% 5%
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Assurance-hospitalisation PRIVÉE, MI-PRIVÉE</li> <li>■ Assurance-hospitalisation COMMUNE</li> <li>■ DIVERSA</li> </ul>	5% 5% 5%
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Assicurazione ospedaliera PRIVATA, SEMIPRIVATA</li> <li>■ Assicurazione ospedaliera generale</li> <li>■ DIVERSA</li> </ul>	5% 5% 5%
CSS	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Spitalversicherung myFLEX</li> <li>■ Einzeltaggeldversicherung nach VVG</li> <li>■ Ambulantversicherung myFLEX</li> <li>■ Spitalversicherung halbprivat</li> <li>■ Standardversicherung</li> <li>■ Zoom-Versicherung</li> <li>■ Spitalversicherung privat</li> </ul>	3% 3% 5% 5% 10% 10% 10%
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Assurance d'hospitalisation myFLEX</li> <li>■ Assurance d'indemnités journalières en cas d'hospitalisation</li> <li>■ Assurance ambulatoire myFLEX</li> <li>■ Assurance-hospitalisation demi-privée</li> <li>■ Assurance complémentaire Standard</li> <li>■ Assurance complémentaire Zoom</li> <li>■ Assurance-hospitalisation privée</li> </ul>	3% 3% 5% 5% 10% 10% 10%
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Assicurazione ospedaliera myFLEX</li> <li>■ Assicurazione giornaliera secondo VVG</li> <li>■ Assicurazione ambulatoria myFLEX</li> <li>■ Assicurazione ospedaliera semiprivata</li> <li>■ Assicurazione standard</li> <li>■ Assicurazione Zoom</li> <li>■ Assicurazione ospedaliera privata</li> </ul>	3% 3% 5% 5% 10% 10% 10%
Helsana	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ PRIMEO, OMNIA, HOSPITAL HALBPRIVAT/PRIVAT, HOSPITAL ECO, HOSPITAL FLEX, HOSPITAL ALBERGO DUO/SOLO, VIVANTE</li> <li>■ TOP, SANA, COMPLETA</li> <li>■ HOSPITAL PLUS BONUS/COMFORT (BONUS), HOSPITAL EXTRA</li> </ul>	10% 15% 20%
KPT	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Spitalkosten-Versicherung</li> <li>■ Krankenpflege-Versicherung Plus/Comfort</li> <li>■ Natura-Versicherung</li> </ul>	10% 10% 10%
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Assurance des frais d'hospitalisation</li> <li>■ Assurance des soins Plus/Comfort</li> <li>■ Assurance Natura</li> </ul>	10% 10% 10%
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Assicurazione dei costi ospedalieri</li> <li>■ Assicurazione delle cure medico-sanitarie Plus/Comfort</li> <li>■ Assicurazione Natura</li> </ul>	10% 10% 10%
SWICA	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Spitalzusatzversicherung HOSPITA</li> </ul>	30%
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ L'assurance hospitalisation HOSPITA</li> </ul>	30%
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Assicurazione ospedaliera supplementare HOSPITA</li> </ul>	30%
Visana	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Zur Zeit keine Vergünstigung bei der Krankenkasse exklusive Zusatzpunkte in myPoints, dem digitalen Bonusprogramm</li> </ul>	Bonusprogramm
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Pas d'économises à ce moment pour Assurances complémentaires des points supplémentaires exclusifs dans le cadre de myPoints, le programme de bonus numérique</li> </ul>	le programme de bonus
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Al momento nessuna agevolazione con la cassa malati punti aggiuntivi esclusivi in myPoints, il programma bonus digitale</li> </ul>	programma bonus



## SEKTIONSNACHRICHTEN

### ZENTRALSCHWEIZ

#### 17. Generalversammlung 2020

### Vier Mitglieder wurden geehrt

**Xaver Inderbitzin**  
Präsident Sektion Zentralschweiz

Der Präsident Xaver Inderbitzin begrüßte alle Anwesenden zur 17. Generalversammlung vom 23. Oktober 2020 im Restaurant zur Schlacht in Sempach. Speziell begrüßt wurde das neuste Sektionsmitglied Heinz Töngi. Der Präsident überreichte ihm ein kleines Geschenk.

Die Versammlung stimmte dem Protokoll der 16. Generalversammlung vom 22. März 2019 sowie dem Jahresbericht 2019 einstimmig zu. Der ausführliche Jahresbericht 2019 wurde in der Februarausgabe 2020 dieser Zeitung publiziert.



Teilnehmer beim Zuhören an der Generalversammlung 2020.

#### Jahresrechnung 2019/ Budget 2020

Der Kassier Toni Gasser gab Auskunft über die Jahresrechnung 2019. Das Vermögen betrug am 1. Januar 2020 gerundete 22580 Franken, dies ent-

spricht einer Vermögenszunahme gegenüber dem Vorjahr von rund 422 Franken. Rechnungsrevisor Thade Auf der Maur hat die Rechnung geprüft und verlas den Revisorenbericht. Unter grossem Applaus an Kassier Toni Gasser wurden die Jahresrechnung 2019 sowie der Revisorenbericht einstimmig von der Versammlung genehmigt. Ebenso stimmten die Mitglieder dem präsentierten Budget 2020, welches Ausgaben und Einnahmen von 8820 Franken vorsieht, sowie den unveränderten Jahresbeiträgen 2020 einstimmig zu. Die Beiträge belaufen sich auf 15.50 Franken pro Monat für die Aktiven sowie 90 Franken pro Jahr für die Pensionierten. Der Präsident dankte dem Kassier Toni Gasser herzlich für seine sehr guten Arbeiten. Ebenso dankt er dem

Rechnungsrevisor Thade Auf der Maur für die Prüfung der Rechnung 2019.

#### Mitgliederbewegung

Mutationsführer Toni Gasser informierte über den aktuellen Mitglieder-

bestand. Dieser betrug am 1. Januar 2020 81 Aktive, 141 Pensionierte und 7 Ehrenmitglieder. Total 229 Mitglieder. Im Verbandsjahr 2019 traten drei neue Mitglieder der Sektion bei: Veronika Tschopp, Roland Bühler und

Fortsetzung auf Seite 8



Von links: Thade Auf der Maur, Sepp Bättig und Sepp Stadelmann.

Fortsetzung von Seite 7

Anita Bucheli. Im gleichen Zeitraum gaben 6 Mitglieder ihren Austritt, 4 Mitglieder sind von den Aktiven zu den Pensionierten übergetreten, und 5 Mitglieder sind verstorben. Zum Andenken an die verstorbenen Verbandskameraden erhoben sich alle Anwesenden für eine Gedenkminute von den Stühlen. Ebenso wurde der Tausenden von Toten gedacht, welche weltweit an Covid-19 gestorben sind.

#### Ehrung von vier Mitgliedern

Toni Gasser ehrte vier Mitglieder: Ar-



Von links: Peter Baumeler und Mario Trinkler mit ihren Geschenkkörben.

thur Enz, Armin Della Torre, Mario Trinkler und Peter Baumeler. Die beiden anwesenden Mitglieder Mario Trinkler und Peter Baumeler erhielten von Toni Gasser einen schönen Geschenkkorb aus dem Obwaldnerland überreicht.

#### Jubiläen

Unser Mitglied Urs Mathis, Chef des Textilcenters Sursee ALC Othmarsingen, konnte am 30. September 2020 sein 40.-Jahr-Dienstjubiläum feiern. Zwei runde Geburtstage konnten Oskar Tanner (90) und Josef Stadlin (80) feiern. Der Präsident gratulierte den drei Jubilaren herzlich. ■



Annegreth Lüscher und Toni Gasser.

#### Die nächsten Sektionstermine

##### 18. Generalversammlung 2021

- 26. März 2021
- Restaurant Adler, Kägiswil
- Einladung folgt

##### Pensioniertenvereinigung-Treffen 2021 der Eidg. Zeughäuser Seewen und Affoltern

- Neu: Restaurant Gasthaus Löwen, Seewen
- Jeweils am Donnerstag: 4. März 2021, 3. Juni 2021, 2. September 2021, 2. Dezember 2021

##### Sektionsausflug mit Besichtigung 2021

- Samstag, 28. August 2021
- Schlegelsäge im Kleinteil in Giswil
- 9 Uhr: Begrüssung durch Präsident Xaver Inderbitzin bei Kaffee und Gipfeli im Restaurant Alpenrösli in Kleinteil Giswil
- 10 bis 11.30 Uhr: Rundgang und Besichtigung der Schlegelsäge
- Anschliessend Mittagessen im Restaurant Alpenrösli in Kleinteil Giswil

##### Chlaushock 2021

- 3. oder 4. Dezember 2021
- Restaurant zur Schlacht in Sempach

##### Gewürzaktion 2020/2021: Ernst Loppacher, Steinen

- Einladung wurde verschickt
- Bestellungen im Online-Shop: [www.loppacher-gewuerze.ch](http://www.loppacher-gewuerze.ch)
- Pro Gewürz gehen 80 Rappen an die Sektionskasse

## TICINO Informazione

Paolo Agostoni  
Presidente Sezione Ticino

Cari soci onorari, care e cari soci attive/i e cari pensionati, ci auguriamo che tutte e tutti voi siate in buona salute e vigili nel prendere tutte le precauzioni contro il Covid-19.

In seguito alla situazione venutasi a creare con l'acuirsi della pandemia da coronavirus, il Comitato sezione Ticino, intende trasmettervi la seguente importante comunicazione.

Nel rispetto delle attuali disposizioni sanitarie, a titolo cautelativo e per la salvaguardia della salute reciproca, non è stato possibile convocare l'Assemblea generale 2019 e nemmeno organizzare le attività previste in seno al comitato sezione e/o trovarci per un momento conviviale. A tale proposito nel corso del prossimo anno, situazione sanitaria permettendo, sarà organizzata un'Assemblea generale congiunta a chiusura degli anni 2019 e 2020.

Concludendo, ringraziamo di cuore tutte e tutti voi per la comprensione e vi auguriamo di restare in buona salute.

Con il motto «DISTANTI MA VICINI proteggiamoci ancora» vi salutiamo cordialmente. ■



VERBAND DER INSTRUKTOEREN  
ASSOCIATION DES INSTRUCTEURS  
ASSOCIAZIONE DEGLI ISTRUTTORI

1938-2020



Kaserne  
CH-9000 St. Gallen  
[www.vdi-adi.ch](http://www.vdi-adi.ch)

### Diplomfeier der Militärschule 19

# «Was wäre das Leben, hätten wir nicht den Mut, etwas zu riskieren?»

Das Korps der Berufsoffiziere erhielt Zuwachs. Am Freitag, 25. September 2020, wurden sechs Absolventen der Militärschule 2019 an der Militärakademie (MILAK) an der ETH Zürich diplomiert. Divisionär Germaine Seewer, Kommandantin der Höheren Kaderausbildung der Armee (HKA), hielt die Festrede und überbrachte gleichzeitig die Grussbotschaft von Korpskommandant Hans-Peter Walser, Chef Kommando Ausbildung.

Michelle Steinemann  
Chefin Kommunikation und Marketing HKA

«Was wäre das Leben, hätten wir nicht den Mut, etwas zu riskieren?» Mit diesem Zitat von Vincent van Gogh legte Divisionär Germaine Seewer, Kommandantin HKA, das zentrale Thema der Festrede dar. Sie hielt die Rede für den Chef Kommando Ausbildung und fügte ihre persönlichen Gedanken an. Dabei ging es um den Mut, den die Diplomanden gezeigt hätten, als sie den Weg zum Berufsoffizier eingeschlagen haben. Aber auch um den Mut, sich nicht beirren zu lassen und den gewählten Weg weiterzugehen. Seewer zitierte aus Walsers Rede und brachte einen



Die Diplomfeier der Militärschule 19 fand in kleinem Rahmen statt. (Bilder HKA)

weiteren Aspekt von Mut ein. «Es ist nicht nur der Mut, sich einem Feind zu stellen, sondern auch für andere einzustehen, hinzuschauen und sich gegen Unrecht einzusetzen.» In seiner Rede wurde deutlich, dass er viel Hoffnung in die neuen Berufsoffiziere setzte: «Sie müssen unsere Armee weiterbringen und Junge von unserer Armee überzeugen. Bringen Sie Ihre Ideen im Alltag ein und seien Sie offen für konstruktive Kritik.»

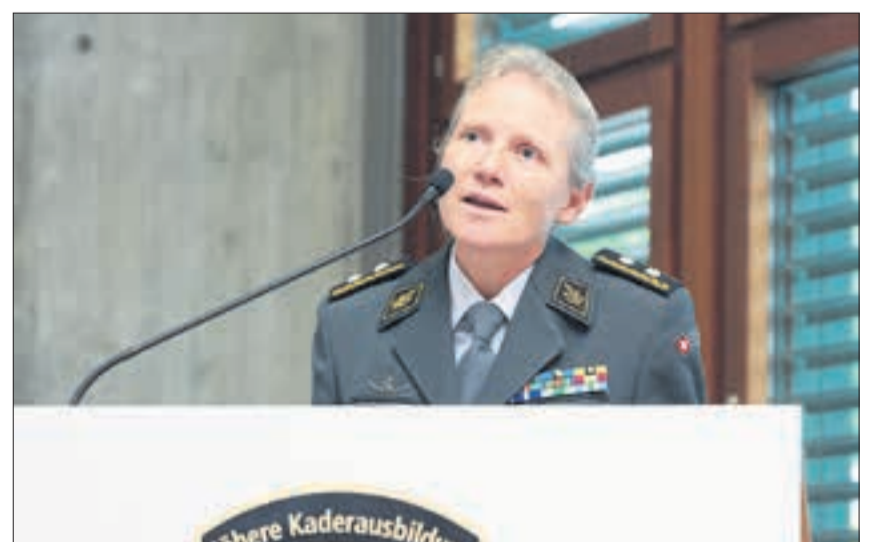
#### Worte eines Absolventen

Oberleutnant Raphael Ebner richtete als einer der sechs Absolventen das Wort an die Anwesenden. Er begann seine Rede mit: «So eine Klasse wie

diese habe ich noch nie gesehen.» Die Klasse hätte einen sehr guten Zusammenhalt gehabt, denn er beschrieb: «Jeder von uns hatte seine Stärken und Marotten. Aber im Verbund waren wir unschlagbar.» Er dankte dem Kommandanten Militärschule, Oberst im Generalstab Markus Gloor, für sein Engagement und versicherte, dass sie sich immer auf ihn hätten verlassen können. Sie seien in allen Fächern von Profis ausgebildet worden, wenn nötig auch mittels «Druckbetankung».

#### Diplomübergabe und Auszeichnung

Brigadier Peter C. Stocker, Kommandant MILAK, beglückwünschte



Divisionär Germaine Seewer hielt die Festansprache und überbrachte gleichzeitig die Grussworte des Chefs Kommando Ausbildung.

die Diplomanden und sagte, dass er stolz auf sie alle sei. Gemeinsam mit Oberst i Gst Markus Gloor übergab er den Absolventen ihre Abschlussdiplome. Oberleutnant Ahmed Sheir wurde als Klassenbester

ausgezeichnet und erhielt vom Kommandanten MILAK als Anerkennung einen gravierten Teller. Der Anlass wurde von einem Ensemble des Rekrutenspiels 16-2/2020 musikalisch begleitet. ■

#### Absolventen Militärschule 19

Grad	Name	Einteilung
Oblt	Samuel Bodenmann	Lehrverband Logistik
Oblt	Raphael Ebner	Lehrverband Logistik
Maj	Max-James Klinkert	Lehrverband Panzer/Artillerie
Hptm	Sandro Lehmann	Lehrverband Panzer/Artillerie
Hptm	Roman Opetnik	Lehrverband Genie/Rettung/ABC
Plt	Ahmed Sheir	Lehrverband Genie/Rettung/ABC



Cérémonie de remise des diplômes de l'École militaire 19

# «Que serait la vie, si nous n'avions pas le courage de risquer quelque chose?»

Le corps des officiers de carrière s'agrandit. Le vendredi 25 septembre 2020, six stagiaires de l'École militaire 2019 près l'Académie militaire (ACAMIL) à l'EPF Zürich ont reçu leur diplôme. La commandante de la Formation supérieure des cadres de l'armée (FSCA), divisionnaire Germaine Seewer, a prononcé le discours d'occasion et, simultanément, apporté le message de bienvenue du commandant de corps Hans-Peter Walser, chef commandement instruction.



Brigadier Peter Stocker, commandant ACAMIL, salua les stagiaires et leurs proches lors de la cérémonie de remise des diplômes. (Photo FSCA)



Premier-lieutenant Ahmed Sheir a été distingué meilleur de la classe.

Michelle Steinemann  
Cheffe communication  
et marketing FSCA  
Traduction Jean Pythoud

«Que serait la vie, si nous n'avions pas le courage de risquer quelque chose?» Par cette citation de Vincent van Gogh, la commandante FSCA, divisionnaire Germaine Seewer, fixa le thème central du discours. Elle tenait le discours au nom du chef commandement instruction et y introduisit ses pensées personnelles. Là, il était question de courage que les stagiaires avaient montré lorsqu'ils avaient décidé de prendre le chemin d'officier de carrière. Mais aussi du courage de ne pas se laisser troubler et de continuer sur le chemin choisi.

Seewer cita des passages du discours de Walser et apportait un autre aspect du courage. «Ce n'est pas seulement le courage de se confronter à un adversaire, mais aussi de se montrer solidaire avec autrui, regarder et s'engager contre l'injustice.» Dans son allocution, il ressort clairement qu'il place beaucoup d'espoir dans les nouveaux officiers de carrière: «Vous devez faire avancer notre armée et que les jeunes soient convaincus de notre armée. Apportez vos idées dans le quotidien et soyez ouverts à la critique constructive.»

**Paroles d'un stagiaire**

Le premier-lieutenant Raphael Ebner, un des six stagiaires, s'adressait aux

personnes présentes. Il commença son discours ainsi: «Une classe comme celle-ci, je n'en ai encore jamais vue.» La classe avait une très bonne cohésion, puis il décrit: «Chacun de nous a ses points forts et ses marottes. Mais dans le collectif, nous étions imbattables.» Il remercia le Commandant de l'École militaire, le colonel EMG Markus Gloor, pour son engagement et l'assura qu'il avait toujours pu compter sur lui. Dans tous les domaines, ils ont été instruits par des professionnels et, si nécessaire, «par gavage».

**Remise des diplômes et distinction**

Le brigadier Peter C. Stocker, Commandant ACAMIL, félicita les sta-

giaires et disait qu'il était fier d'eux. Ensemble, avec le colonel EMG Markus Gloor, à chaque stagiaire il remettait leur diplôme final. Le premier-lieutenant Ahmed Sheir a été distingué comme meilleur de la

classe et, comme reconnaissance, a reçu du commandant ACAMIL une assiette gravée. La cérémonie a été accompagnée musicalement par l'ensemble de fanfare de l'école de recrues 16-2/2020.

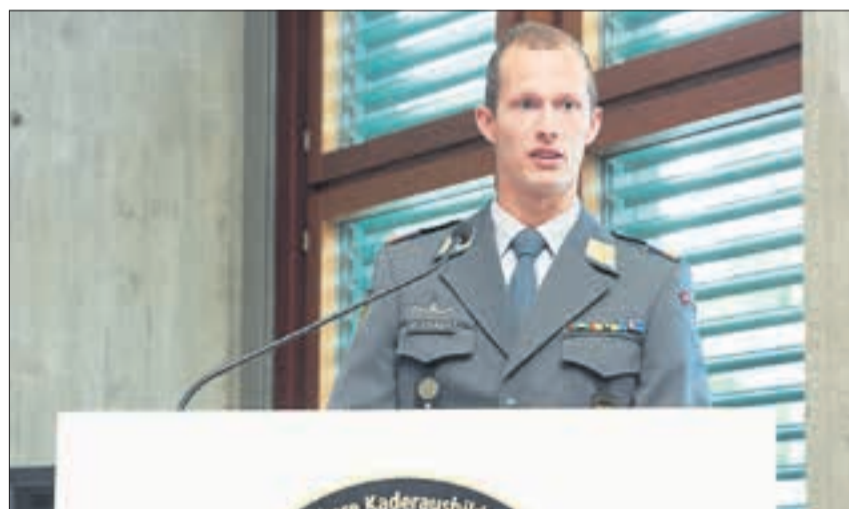
**Stagiaires de l'École militaire 19**

Grade	Nom	Incorporation
Plt	Samuel Bodenmann	FOAP logistique
Plt	Raphael Ebner	FOAP logistique
Maj	Max-James Klinkert	FOAP blindés/art
Cap	Sandro Lehmann	FOAP blindés/art
Cap	Roman Opetnik	FOAP Génie/sauvetage/NBC
Plt	Ahmed Sheir	FOAP Génie/sauvetage/NBC

Cerimonia di consegna dei diplomi alla Scuola militare 19

# «Cosa sarebbe la vita se non avessimo il coraggio di rischiare per qualcosa?»

Cresce l'effettivo del corpo degli ufficiali di professione. Sei assolvendi la Scuola militare 2019 presso l'Accademia militare (ACMIL) del PF di Zurigo, venerdì 25 settembre 2020 hanno ricevuto il diploma di laurea. Ha tenuto il discorso ufficiale la divisionaria Germaine Seewer, Comandante dell'Istruzione Superiore dei Quadri dell'Esercito (ISQE), portando nel contempo il saluto del Comandante di Corpo Hans-Peter Walser, Capo del Comando Istruzione.



Il primotenente Raphael Ebner si rivolge agli ospiti e a nome della classe ringrazia nel contempo il personale insegnante per l'istruzione ricevuta. (Foto ISQE)



Il brigadiere Peter Stocker consegna il diploma ad un assolvendo.

Michelle Steinemann  
Capa comunicazione  
e marketing ISQE  
Traduzione Carlo Spinelli

«Cosa sarebbe la vita se non avessimo il coraggio di rischiare per qualcosa?» Citando Vincent van Gogh la divisionaria Germaine Seewer, Comandante dell'ISQE, nel suo intervento ha messo l'accento sul tema. Parlando a nome del Capo del Comando Istruzione ha pure esposto alcuni suoi pensieri. In primis al coraggio che i diplomandi hanno dimostrato scegliendo la strada dell'ufficiale di professione. Ma pure il coraggio di non lasciarsi confondere e continuare sulla via prescelta. Seewer citando il discorso di Walser porta un

ulteriore aspetto del coraggio. «Non è unicamente il coraggio di porsi ad un nemico, ma bensì anche adoperarsi per altri, osservare e attivarsi contro l'ingiustizia.» Nel suo discorso si è potuto chiaramente intendere la grande speranza riposta nei neo-ufficiali di professione: «Dovete portare avanti l'Esercito convincendo i giovani a crederci. Esponete le vostre idee nella quotidianità e siate aperti alla critica costruttiva.»

**Parole di un assolvendo**

Il primotenente Raphael Ebner, uno dei sei assolvendi, si è rivolto ai presenti. Iniziando il suo discorso afferma:

«Una classe così non l'ho mai vista; ha dimostrato un ottimo amalgama.» Così lo descrive: «Ognuno di noi aveva i suoi punti forti e particolarità. Ma assieme eravamo invincibili.» Ha pure ringraziato il Comandante della Scuola militare col SMG Markus Gloor per l'impegno profuso e che ha sempre garantito di poter contare su di lui. «In ogni materia siamo stati istruiti da professionisti e quando era necessario anche facendo il pieno sotto pressione.»

**Consegna dei diplomi e dei premi**

Il brigadiere Peter C. Stocker, comandante l'ACMIL, nel complimentarsi

con i diplomandi ha sottolineato d'essere fiero di loro. Assieme al col SMG Markus Gloor ha in seguito proceduto alla consegna agli assolvendi del diploma di laurea. Il primotenente Ahmed Sheir miglior allievo

della classe, è stato omaggiato dal comandante dell'ACMIL con un dono riportante una incisione. La cerimonia è stata condecorata da un insieme delle reclute della fanfara 16-2/2020.

**Assolvendi la Scuola militare 19**

Grado	Nome	Incorporazione
I ten	Samuel Bodenmann	FOA Logistica
I ten	Raphael Ebner	FOA Logistica
magg	Max-James Klinkert	FOA Blindati/Artiglieria
cap	Sandro Lehmann	FOA Blindati/Artiglieria
cap	Roman Opetnik	FOA Genio/Salvataggio/NBC
I ten	Ahmed Sheir	FOA Genio/Salvataggio/NBC

## Erhöhung des EO-Beitragssatzes

## Der Vaterschaftsurlaub tritt am 1. Januar 2021 in Kraft

Die Einführung eines über die Erwerbsersatzordnung (EO) entschädigten Vaterschaftsurlaubs wurde an der Volksabstimmung vom 27. September 2020 mit einer Mehrheit von 60,3 Prozent angenommen. An seiner Sitzung vom 21. Oktober 2020 hat der Bundesrat das Datum für das Inkrafttreten der Gesetzesänderung auf den 1. Januar 2021 festgelegt und die entsprechenden Ausführungsbestimmungen verabschiedet.

Die Einführung des Vaterschaftsurlaubs erfordert eine Änderung der Verordnung zum Erwerbsersatzgesetz (EOV). Hauptsächlich gilt es, die Bestimmungen zu präzisieren, die derzeit nur für die Mütter gelten, um auch die Väter einzuschliessen. Zudem werden einige Besonderheiten hinzugefügt, da der Vaterschaftsurlaub in den sechs Monaten nach der Geburt flexibel bezogen werden kann. Entsprechend erlischt der Anspruch auf die Vaterschaftsentschädigung bei einer Wiederaufnahme der Erwerbstätigkeit nicht, wie dies bei der Mutterschaftsentschädigung der Fall ist. Ausserdem wird die Bestimmung, wonach die Mütter den Beginn der Auszahlung ihrer Mutterschaftsentschädigung bei einer Hospitalisierung des Neugeborenen mindestens drei Wochen hinaus-

schieben können, nicht auf die Väter ausgeweitet. Arbeitslose Väter haben ebenfalls Anspruch auf die Entschädigung. Die Entschädigung kann beantragt werden, sobald der Urlaub vollständig bezogen wurde, und sie wird einmalig ausbezahlt.

## Erhöhung des EO-Beitragssatzes

Zur Finanzierung des Vaterschaftsurlaubs wird der EO-Beitragssatz ab dem 1. Januar 2021 von 0,45 auf 0,5 Prozent erhöht. Die Einführung der Vaterschaftsentschädigung führt für die EO im Jahr 2021 zu Kosten von rund 230 Millionen Franken. ■

(Quelle: Bundesamt für Sozialversicherungen)

## Aumento del tasso di contribuzione IPG

## I congedo di paternità entrerà in vigore il 1° gennaio 2021

In occasione della votazione popolare del 27 settembre 2020, una maggioranza del 60,3 per cento ha accettato l'introduzione di un congedo di paternità di due settimane, finanziato mediante le indennità di perdita di guadagno (IPG). Nella sua seduta del 21 ottobre 2020, il Consiglio federale ha fissato la data di entrata in vigore della pertinente modifica di legge al 1° gennaio 2021 e ha adottato le relative disposizioni di esecuzione.

L'introduzione del congedo di paternità richiede la modifica dell'ordinanza sulle indennità di perdita di guadagno (OIPG). I principali adeguamenti consistono nel precisare le disposizioni che attualmente si applicano soltanto alle madri, affinché vengano estese ai padri. Sono previste alcune specificità legate alla possibilità di prendere il congedo di paternità in modo flessibile nei sei mesi successivi alla nascita del figlio. Pertanto, contrariamente a quanto accade con l'indennità di maternità, il diritto all'indennità di paternità non si estingue con la ripresa dell'attività lavorativa. Per lo stesso motivo, la disposizione che consente alle madri di rinviare l'inizio del versamento dell'indennità di maternità se il neonato è ricoverato in ospedale

per almeno tre settimane non si applicherà ai padri. L'indennità di paternità spetterà anche ai padri disoccupati. La prestazione potrà essere richiesta una volta che il congedo sarà stato preso nella sua integralità; le indennità saranno allora pagate con un unico versamento.

## Aumento del tasso di contribuzione IPG

Per finanziare il congedo di paternità, il 1° gennaio 2021 il tasso di contribuzione IPG passerà dallo 0,45 allo 0,5 per cento. Per il 2021, l'introduzione dell'indennità di paternità comporterà spese per le IPG pari a circa 230 milioni di franchi. ■

(Fonte: Ufficio federale delle assicurazioni sociali)

82<sup>e</sup> anniversaire de l'AdI – annulé!

## Le comité informe

Chers membres de l'AdI

Dans sa séance du 23 octobre, le comité a:

- Procédé à sa constitution suite aux élections complémentaires tenues lors de l'assemblée générale digitale du 27 août 2020:
- Président:** Etienne Bernard
- Vice-président:** Laurent Egger
- Directeur des offices:** Christian Wildermuth
- Finances:** Samuel Zingg
- Mutations/Assurances:** Stephane Kobel
- Délégation swissPersona/Retraités:** Roland Tribolet
- Communication Rédaction:** Silvano Lubini
- Communication/Réseaux sociaux/Marketing:** Brice Käslin
- Assesseur:** Stefan Reusser
- Assesseur:** Hugues Chanez

– vu la situation sanitaire liée au Covid-19, a décidé d'annuler l'édition 2020 de la traditionnelle fondue célébrant la fondation de

notre vénérable association. La prochaine manifestation étant prévue le 15 décembre 2021.

## Archivage digital des documents AdI

Pour l'archivage digital des documents, nous recherchons une personne intéressée et expérimentée. Il s'agit de l'ensemble des documents, de la fondation à nos jours, qui sont conservés dans les archives. Nous mettons un disque dur externe à disposition. Les autres composants comme scanner, PC ou ce qui est nécessaire doivent être apportés par «l'archiviste». La durée nécessaire est difficile à évaluer. Il s'agit d'une armoire de sécurité à double porte, deux mètres de haut, pleine de documents très bien classés par année. Les documents sont entreposés à St.-Gall. Nous pourrions verser une indemnité. Les membres intéressés sont priés de s'annoncer auprès le directeur des offices: Christian Wildermuth, 079 605 31 04. ■

## Augmentation du taux de cotisation APG

Le congé de paternité entrera en vigueur au 1<sup>er</sup> janvier 2021

L'introduction d'un congé de paternité de deux semaines indemnisé par le régime des allocations pour perte de gain (APG) a été accepté par une majorité de 60,3% en votation populaire le 27 septembre 2020. Le Conseil fédéral a fixé la date d'entrée en vigueur de la modification de la loi au 1<sup>er</sup> janvier 2021 et a adopté les dispositions d'exécution y afférentes lors de sa séance du 21 octobre 2020.

L'introduction du congé de paternité nécessite la modification du règlement sur les allocations pour perte de gain (RAPG). Les principales adaptations consistent à préciser les dispositions qui, aujourd'hui, ne s'appliquent qu'aux mères, pour qu'elles concernent aussi les pères. Quelques spécificités sont introduites, en raison de la possibilité de prendre de manière flexible le congé de paternité durant les six mois qui suivent la naissance. Ainsi, le droit à l'allocation de paternité ne s'éteint pas en cas de reprise de l'activité lucrative comme c'est le cas de l'allocation de maternité. Pour cette même raison, la disposition permettant aux mères de retarder le début du versement de leur allocation de maternité en cas d'hospitalisation du nouveau-né pendant

au moins trois semaines n'est pas étendue aux pères. Les pères au chômage ont aussi droit à l'allocation. L'allocation pourra être demandée une fois que le congé aura été pris dans son intégralité et les indemnités seront versées en une seule fois.

## Augmentation du taux de cotisation APG

Le taux de cotisation APG passera de 0,45 à 0,5% dès le 1<sup>er</sup> janvier 2021 afin de financer le congé de paternité. L'introduction de l'allocation de paternité entraînera pour le régime des APG un coût d'environ 230 millions de francs en 2021. ■

(Source: Office fédéral des assurances sociales)

## 82 Jahre Vdl – abgesagt!

## Der Vorstand informiert

Liebe Mitglieder des Vdl

An seiner Sitzung vom 23. Oktober hat der Vorstand:

- Folgend an die Ergänzungswahlen anlässlich der digitalen Hauptversammlung vom 27. August die Bildung des Vorstandes vorgenommen:

**Präsident:** Etienne Bernard  
**Vizepräsident:** Laurent Egger  
**Geschäftsführung:** Christian Wildermuth  
**Finanzen:** Samuel Zingg  
**Mutationen/Versicherung:** Stephane Kobel  
**Delegierter swissPersona/Pensionierte:** Roland Tribolet  
**Kommunikation/Redaktion:** Silvano Lubini  
**Kommunikation/Social Media/Marketing:** Brice Käslin  
**Beisitzer:** Stefan Reusser  
**Beisitzer:** Hugues Chanez

– Aufgrund der Gesundheitslage anlässlich Covid-19 wurde entschieden, die Durch-

führung 2020 des traditionellen Fondueessens, an welchem jeweils die Gründung unseres ehrwürdigen Verbandes gefeiert wird, abzusagen. Die nächste Durchführung der Geburtstagsfeier ist am 15. Dezember 2021 vorgesehen.

## Digitale Archivierung der Dokumente Vdl

Wir suchen für die digitale Archivierung der Dokumente ein interessiertes und versiertes Mitglied/Person. Es handelt sich um sämtliche Dokumente, die im Archiv von der Gründung bis jetzt aufbewahrt werden sollen. Wir stellen die externe Festplatte zur Verfügung. Die weiteren Komponenten wie Scanner, PC oder was noch benötigt wird, muss vom «Archivar» gestellt werden. Der Zeitaufwand ist sehr schwierig abzuschätzen. Es handelt sich um einen doppeltürigen, zwei Meter hohen Sicherheitskasten, voll mit sehr gut, jährlich geordneten Dokumenten. Die Dokumente sind in St. Gallen eingelagert. Wir werden eine Entschädigung entrichten können. Interessierte Mitglieder melden sich beim Geschäftsführer: Christian Wildermuth, 079 605 31 04. ■

## 82° anniversario dell'AdI – annullato!

## Il comitato informa

Cari membri dell'AdI

Nella seduta del 23 ottobre il comitato:

- ha proceduto alla sua costituzione dando seguito alle elezioni complementari svolte in occasione dell'assemblea generale in digitale del 27 agosto 2020:
- Presidente:** Etienne Bernard
- Vice presidente:** Laurent Egger
- Gestore affari:** Christian Wildermuth
- Finanze:** Samuel Zingg
- Mutazioni/Assicurazione:** Stephane Kobel
- Delegato swissPersona/Pensionati:** Roland Tribolet
- Comunicazione/Redazione:** Silvano Lubini
- Comunicazione/Social Media/Marketing:** Brice Käslin
- Assessore:** Stefan Reusser
- Assessore:** Hugues Chanez

– Considerando l'attuale situazione sanitaria legata al Covid-19, ha deciso di annullare

l'edizione 2020 della tradizionale fondue di celebrazione della fondazione della nostra veneranda associazione. La prossima è prevista per il 15 dicembre 2021.

## Archiviazione digitale dei documenti dell'AdI

Per l'archiviazione digitale dei documenti dell'AdI siamo alla ricerca di un membro/persona interessato e versatile. Si tratta di archiviare i documenti dell'associazione conservati a partire dalla fondazione fino ad oggi. Mettiamo a disposizione il disco esterno. Le altri componenti come Scanner, PC, o altri mezzi necessari li dovrà mettere a disposizione «l'archivista». Il tempo necessario è difficile da valutare. Si tratta di un armadio a due ante alto due metri riempito con la documentazione divisa per anni e ben ordinata. Il tutto è in deposito a San Gallo. Il lavoro verrà indennizzato. Membri interessati si annuncino al gestore affari: Christian Wildermuth, 079 605 31 04. ■